

Pressemitteilung



analytica

A-DE-24001 | 9. April 2024 | **analytica 2024** (Halle A1/Stand 502)

analytica 2024

Shimadzu ganz persönlich!

Welt- und Europapremieren, persönlicher Austausch und langfristiger Support

Shimadzu, weltweit eines der führenden Unternehmen in der instrumentellen Analytik, zeigt auf der analytica in München sein breites Spektrum an Innovationen für das analytische Labor. Besonderer Schwerpunkt: Lösungen für die pharmazeutische und klinische Analytik sowie die grüne Transformation, aber auch das einzigartige, ganz persönliche Servicekonzept.

Auf dem bekannten und bewährten Platz in Halle A1, Stand 502 beweist Shimadzu auf über 190 Quadratmetern seine „Excellence in Science“ und hält gleich mehrere Welt- und Europapremieren bereit.

Persönlicher Service

Gemäß dem Motto „Service made personally“ stellt Shimadzu auf der diesjährigen analytica den Servicegedanken in den Vordergrund. Denn das Unternehmen möchte nicht nur mit seinen Produkten, sondern auch mit herausragenden Dienstleistungen begeistern und so langfristige Beziehungen aufbauen, die auf Vertrauen, Respekt und beiderseitigem Erfolg beruhen.

„Wir bei Shimadzu wissen, dass jede*r unserer Kund*innen einzigartig ist und eigene Bedürfnisse sowie Anforderungen hat. Deshalb streben wir danach, ein persönliches Erlebnis zu bieten, das die Erwartungen nicht nur erfüllt, sondern übertrifft“, sagt Dr. Florian Geistmann, Geschäftsführer von Shimadzu Deutschland. „Für uns bedeutet das eine partnerschaftliche Begleitung durch unsere Spezialist*innen über den kompletten Lebenszyklus der Analysengeräte hinweg.“

Welt- und Europapremieren

Auf der analytica werden weltweit erstmals die MALDI EasyCare Serie sowie das elementselektive GC-MS ELEM-SPOT vorgestellt. Letzteres ist ein Gemeinschaftsprojekt im Rahmen des European Innovation Centers (EUIC).

Zusätzlich zu diesen Innovationen werden gleich mehrere Europapremieren präsentiert: Zu diesen zählt die ICPMS-2040/-2050 Serie, die eine hochempfindliche qualitative und quantitative Analyse anorganischer Elemente ermöglicht, sowie das GCMS-QP2050 für schnelle und empfindliche Messungen in einem kompakten, benutzerfreundlichen und wartungsfreundlichen Format. Des Weiteren wird das neue FTIR-Spektralphotometer IRSpirit-X gezeigt, das sowohl hochempfindlich als auch kompakt ist. Komplettiert werden

die Neuheiten durch das AIRsight, das einzige Mikroskop, das sowohl FTIR- als auch Raman-Spektroskopie durchführen kann.



Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte an:

Jennifer Raue
Shimadzu Deutschland GmbH
Keniastr. 38
D-47269 Duisburg
Tel.: +49 (0)203 7687-235
E-Mail: jr@shimadzu.de

www.shimadzu.de